


sich unter dem aufragenden Bergrücken hinter der Station befindet, empfehlen sich zwei Überwachungskameras, je eine pro Seite, um sowohl die Grenzfürsicht der abgestellten Garnituren als auch die Belegung der Gleise optisch zu kontrollieren.

Die Einfahrtsweichen zu den Abstellgleisen von Chur befinden sich auf der Ebene 1 und unter der Überführung der Wendelstrecke. Dieser Bereich kann über ein mobiles Geländeteil zwecks der besseren Zugänglichkeit im Bedarfsfall abgedeckt werden. Ein Stumpengleis in der Abstellanlage ist für Triebwagen und Pendelzüge vorgesehen. Es kann je nach Belieben in umgekehrter Richtung oder beidseitig angebunden werden. Der verdeckte Gleisbereich Chur ist als Kehrschleife konzipiert. Im Digitalbetrieb genügt zum Durchfahren ein Kehrschleifenmodul, im Analogbetrieb ein Umschaltabschnitt im Wendegleis.

Soll ein spezieller Zug wie beispielsweise der Holzzug mit seinen Rungenwagen entladungsbedingt stets in der gleichen Richtung verkehren, so ist dies ohne Weiteres möglich. Der Holzzug fährt aus den Abstellgleisen des Schattenbahnhofs Chur über die Paradestrecke nach Tiefencastel. Die Weiterfahrt erfolgt über die Abstellgleise Filisur und die Wendel zurück zu den Churer Gleisen und von dort aus wieder nach Tiefencastel. Auch in der umgekehrten Richtung ist dieser Verkehr über die Abstellgleise Filisur und den RAT zurück nach Tiefencastel möglich. Die Abstellgleise Chur sind auf Ebene 1 unter dem Bahnhof platziert, und somit kann ein Zugriff problemlos erfolgen.

Eine Herausforderung im Modell stellt die Strassenüberführung am Westende des Bahnhofs dar, da auch die Bahnsteige in der Kurve liegen. Die Durchfahrtsbreite ist natürlich der Höhe der Oberleitung anzupassen. Bei der Strasse handelt es sich um die Kantonsstrasse, welche die Zufahrten über den Julierpass nach St. Moritz, zum Albula, nach Chur und nach Lenzerheide bildet.

Ein nettes Ausstattungsdetail bei einer Modellumsetzung sind die Warnschilder «Achtung, Zug», sowohl als Schutz der Reisenden am Perron 1 als auch beim Überqueren zum Gleis 2. Zwischen den Gleisen befindet sich zudem noch ein Zaun, der als Zugangssperre für Personenzüge auf Gleis 1 dient. Sofern derartige Warnschilder im Handel nicht erhältlich sind, kann man diese auch mittels PC und Drucker selbst anfertigen. 



Die Aus- bzw. Einfahrt aus Chur verläuft samt Perrons unter einer Strassenbrücke hindurch.



Diese Streckenführung von/nach Thusis (Chur) dient im Anlagenplan als Paradestrecke.



Den Übergang von Gleis 1 zu Gleis 2 sichern Warnschilder sowie ein mittiger Zaun.